



## FESTUNG CICIGNON

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Norwegen](#) | [Provinz Østfold](#) | [Fredrikstad](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Festung Cicignon ist, zusammen mit den Festungen [Isegran](#) und [Kongsten](#), eines von drei Vorwerken der [Festung Fredrikstad](#) und liegt 300m westlich von Fredrikstad auf einem Felsen. Die Festung Cicignon wurde am Anfang als Schanze angelegt. Zusammen mit Isegran sollten die beiden Vorwerke den Westen der Festung Fredrikstad schützen. Beide Anlagen liegen gegenüber von Fredrikstad am westlichen Ufer des Flusses Glomma. Cicignon wurde am Anfang des 20. Jh. abgebrochen, um an der Stelle Wohnhäuser zu bauen.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [59°12'21.9" N](#), [10°56'59.1" E](#)  
Höhe: 10 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Schweden aus über die E6 Richtung Oslo fahren. Abfahrt nach Fredrikstad abfahren, bis nach Fredrikstad über die 110 fahren. Auf die 108 in die Ridehusgata. Diese bis zum Ende durchfahren. Am Ende der Straße nach links in die Straße "Strandpromenaden" abbiegen.

Großer Parkplatz in der Straße "Strandpromenaden", welches auch der ehemalige Standort der Festung Cicignon ist.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer zugänglich.

## Bilder

keine Bilder verfügbar

## Grundriss



Quelle: Kvall, Guthorm - Norges festninger fra Fredriksten til Vardøhus | Oslo, 1987  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

|             |  |
|-------------|--|
| 1677        | Cicignon wird Gouverneur in Fredrikstad. Er errichtete mehrere Außenwerke: auf dem Rolvsøy das Vorwerk Cicignon, auf dem Galgeberget das Außenwerk Kongsten und Isegran ist weiterhin ein provisorisches Vorwerk aus Erde und Holz.                        |
| 1692        | Gilt die Schanze Cicignon als verfallen.   |
| 1703 - 1704 | Wird Cicignon umgebaut. Man baut 3 bis 4 m hohe und 2m dicke Mauern. In den darauffolgenden Jahren werden Erdarbeiten durchgeführt und die Festung auf den neuesten Stand gebracht. Unter anderem wird eine Wachstube gebaut, sowie zwei Ravelins.         |
| 1814        | Griff der schwedische Kriegsminister Karl XIV. Johann mit seinem Heer die Festungen Fredrikstad und Kongsten an. Nach ein paar Tagen wurden die Festungen an den Feind übergeben. Die beiden Festungen Isegran und Cicignon kommen hier nicht zum Einsatz. |
| 1850        | Wurde die Wachstube als Badehaus benutzt.  |
| 1909        | Die Festung Cicignon wurde der Gemeinde übergeben und für den Bau neuer Wohngebäude freigegeben.   |
| 1912        | Wurde die Festung Cicignon abgerissen.   |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Mit freundlicher Unterstützung des Nasjonale Festningsverk (Online Publikation), Übersetzung von Susanne Rehorn

## Literatur

Kvali, Guthorn - Norges festninger fra Fredriksten til Vardøhus | Oslo, 1987

Stangeland, Gro & Valebrokk, Eva - Norges bedste Værn og Fæste. Nasjonale Festningsverk | Stavanger, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Nasjonale Festningsverk](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

